

Quartalsmitteilung Q1/2022

1. Januar bis 31. März 2022



kap

ROBUSTE GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG IM 1. QUARTAL 2022

- Wachstum in dynamischem und unsicherem Marktumfeld: Konzernumsatz stieg in den ersten drei Monaten um 25,8% auf 113,3 Mio. EUR
- Ergebnisentwicklung von globalen Lieferengpässen und steigenden Rohstoff- und Energiepreisen belastet: Normalisiertes EBITDA um 8,1% auf 10,8 Mio. EUR gesunken
- Bestätigung der Prognose für 2022

Die KAP-Gruppe ist mit einem Umsatzanstieg von knapp 25,8% dank ihres hohen Diversifizierungsgrades solide in das Geschäftsjahr 2022 gestartet. Im 1. Quartal war das Marktumfeld durch eine weitere Verschärfung der Lieferkettenkrise und die wirtschaftlichen Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges geprägt. Die Engpässe auf den Beschaffungsmärkten sowie bei den Lieferketten haben sich nachteilig auf die Ergebnisentwicklung der KAP-Gruppe ausgewirkt. Den signifikanten Anstieg der Rohstoffpreise und der Energiekosten können wir nach wie vor nur zeitverzögert an unsere Kunden weitergeben. Daraus resultierte eine Verschlechterung der normalisierten EBITDA-Marge auf 9,5% (i. Vj. 13,0%). Die Geschäftsentwicklung im Vergleichsquarter des Vorjahres war aufgrund der wirtschaftlichen Erholung und der deutlich belebten Nachfrage im Automobilsektor nach der Corona-Krise außerordentlich positiv.

Das erzielte deutliche Umsatzplus des Konzerns im Vergleich zum Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus der positiven Entwicklung des Segments flexible films, dessen rasanter Wachstumskurs durch die abgeschlossene Akquisition des israelischen Kunststoffspezialisten Haogenplast Ltd. („Haogenplast“) noch beschleunigt wurde. Gemäß dem klar definierten Ziel des Accelerate-Programms, das KAP-Beteiligungsportfolio mit attraktiven zusätzlichen Akquisitionen zu stärken, generiert die Industrieholding mit diesem Zukauf zudem sehr profitable Ergebnisbeiträge. Die Geschäftsentwicklung der anderen Segmente, insbesondere der stärker auf den Automobilsektor fokussierten Segmente surface technologies und precision components, ist von den herausfordernden Marktbedingungen belastet. Aufgrund unserer führenden Position in Nischenmärkten für Spezialanwendungen können wir die stark steigenden Preise auf der Beschaffungsseite zwar an die Kunden weitergeben, allerdings mit einer zeitlichen Verzögerung.

KAP-Gruppe

Ausgewählte Kennzahlen zur Ertragslage¹

		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	113,3	90,1	25,8
EBITDA	Mio. EUR	10,5	11,5	-8,7
Normalisierungen	Mio. EUR	0,3	0,1	82,3
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	10,8	11,6	-6,9
Normalisierte EBITDA-Marge	%	9,5	12,9	-3,4 PP
Investitionen	Mio. EUR	7,1	8,2	-13,5
Mitarbeiter 31.03.		2.925	2.720	7,5

¹ Fortgeführte Geschäftsbereiche

UMSATZPLUS IN EINEM DYNAMISCHEN MARKTUMFELD

Die fortgeführten Geschäftsbereiche des KAP-Konzerns erzielten im 1. Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 113,3 Mio. EUR, was einem Anstieg von 25,8 % entspricht (i. Vj. 90,1 Mio. EUR). Der Umsatzbeitrag der übernommenen Haogenplast umfasste 13,7 Mio. EUR, somit beträgt das rein organische Umsatzwachstum 10,5 %. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen („EBITDA“) liegt mit 10,5 Mio. EUR 8,7 % unter dem Vorjahresquartal (i. Vj. 11,5 Mio. EUR) und wurde um transaktionsbezogene Aufwendungen sowie um einen aus dem Verkauf der Gewerbeliegenschaften in Fulda resultierenden positiven Einmaleffekt in Höhe von saldiert 0,3 Mio. EUR normalisiert. Damit sank das normalisierte EBITDA um 6,9 % auf 10,8 Mio. EUR (i. Vj. 11,6 Mio. EUR). Die normalisierte EBITDA-Marge lag mit 9,5 % (i. Vj. 12,9 %) unter dem Vorjahr und leicht unter der Mindestzielrendite von 10 %, was vor allem auf die gestiegenen Material- und Energiekosten zurückzuführen ist, die nur zeitlich verzögert an die Kunden weitergegeben werden können.

Das veräußerte Segment it/services erwirtschaftete im 1. Quartal des Vorjahres Umsatzerlöse in Höhe von 3,9 Mio. EUR, die entsprechend unserer Berichterstattung der fortgeführten Geschäftsaktivitäten zur besseren Vergleichbarkeit eliminiert wurden. Der Verkauf des Segments wurde im Juni 2021 abgeschlossen.

ENTWICKLUNG DER FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme der fortgeführten Geschäftsbereiche erhöhte sich um 75,1 Mio. EUR auf 417,2 Mio. EUR (31.12.2021: 342,1 Mio. EUR), während die Eigenkapitalquote auf 44,2 % sank (31.12.2021: 53,4 %).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verringerte sich im 1. Quartal gegenüber dem Vorjahreswert um 6,6 Mio. EUR auf -9,5 Mio. EUR (i. Vj. -2,9 Mio. EUR). Der deutliche Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der Veränderung bei Vorräten und Forderungen. Das Working Capital erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 36,8 % auf 108,6 Mio. EUR (i. Vj. 79,4 Mio. EUR). Grund dafür sind das hohe Working Capital der eingebrachten Haogenplast (16,3 Mio. EUR) und die gestiegenen Preise für Materialien sowie höhere vorgehaltene Lagerbestände, um Lieferengpässen vorzubeugen. Die Investitionen der KAP-Gruppe betragen 7,1 Mio. EUR (i. Vj. 8,2 Mio. EUR) und betrafen vor allem den Ausbau unserer Produktionsstandorte in Hessisch Lichtenau und in Jasper, Alabama, USA.

Die Zahl der Mitarbeiter stieg zum 31. März 2022 auf 2.925 Mitarbeiter (i. Vj. 2.720) und ist auf einen hohen Personalzugang im Segment flexible films durch die Übernahme der Haogenplast sowie eine starke Nachfrageentwicklung in diesem Segment zurückzuführen.

BESTÄTIGUNG DER PROGNOSE 2022

Für das Geschäftsjahr 2022 gehen wir weiterhin davon aus, dass die Geschäftsentwicklung der KAP-Gruppe spürbar von dem dynamischen Marktumfeld und erheblichen Störungen in den Lieferketten beeinflusst wird. Aufgrund unseres diversifizierten Beteiligungsmodells und der starken Marktpositionierung unserer Segmente in den jeweiligen Nischenmärkten rechnen wir trotz des volatilen und durch den Russland-Ukraine-Krieg unsicheren Marktumfelds unverändert mit deutlich steigenden Umsätzen gegenüber dem Vorjahr und einem operativen Ergebnis, das leicht über dem Vorjahr liegen wird.

Die Gesamteinschätzung berücksichtigt bereits absehbare Risiken, die sich aus dem Russland-Ukraine-Krieg und der anhaltenden Coronavirus-Pandemie ergeben. Darüber hinausgehende Auswirkungen, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Berichts noch nicht konkret einschätzbar waren, können die Prognose nachträglich verändern. Der Vorstand prüft intensiv verschiedene Maßnahmen, um diese Auswirkungen bestmöglich zu kompensieren.

SEGMENTBERICHT

FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE

flexible films

		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	48,7	31,7	53,6
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	6,7	4,8	39,3
Normalisierte EBITDA-Marge	%	13,8	15,2	-1,4 PP
Investitionen	Mio. EUR	1,1	0,8	43,1
Mitarbeiter		592	365	62,2

Das Segment **flexible films** setzte den Wachstumskurs des Vorjahres im Geschäftsjahr 2022 fort und erwirtschaftete den bis dato höchsten Quartalsumsatz von 48,7 Mio. EUR, was einem Wachstum von 53,6% inklusive des neu hinzugekommenen Umsatzes in Höhe von 13,7 Mio. EUR durch Haogenplast entspricht (i. Vj. 31,7 Mio. EUR). Das normalisierte EBITDA stieg auf 6,7 Mio. EUR an (i. Vj. 4,8 Mio. EUR), während sich die normalisierte EBITDA-Marge auf 13,8% (i. Vj. 15,2%) leicht verringerte. Derzeit ist das Segment mit steigenden Rohstoffpreisen bei PVC und Weichmachern konfrontiert, die nur zeitverzögert an die Kunden weitergegeben werden können.

Im 1. Quartal 2022 hat die KAP AG bei flexible films mit Haogenplast eine attraktive Transaktion abgeschlossen. Haogenplast ist ein führender Anbieter von hochwertigen Kunststoffprodukten mit Sitz in Israel. Das Unternehmen stellt im Wesentlichen Folien für Anwendungen im Baubereich her, wie z. B. für Schwimmbecken, Fensterlamine und technisch hochwertige wetterfeste Dachabdeckungen. Gezielte M&A-Aktivitäten wie diese sind wichtige Maßnahmen des Accelerate-Programms mit dem Ziel, das Portfolio der Industrieholding fokussiert zu stärken.

Im Berichtszeitraum lagen die Investitionsausgaben der Segmentunternehmen mit 1,1 Mio. EUR über dem Vorjahreszeitraum (i.Vj. 0,8 Mio. EUR). Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich durch die Haogenplast-Übernahme und eine starke Nachfrageentwicklung von 365 auf 592 Mitarbeiter, die zum 31. März 2022 im Segment beschäftigt waren.

engineered products

		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	38,1	30,2	26,3
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	2,5	2,9	-11,8
Normalisierte EBITDA-Marge	%	6,6	9,5	-2,9 PP
Investitionen	Mio. EUR	2,4	0,4	>100
Mitarbeiter		869	878	-1,4

Im Segment **engineered products** stiegen die Umsatzerlöse im 1. Quartal 2022 getrieben durch eine hohe Kundennachfrage in allen Bereichen um 26,3% auf 38,1 Mio. EUR (i.Vj. 30,2 Mio. EUR). Das normalisierte EBITDA verringerte sich hingegen um 11,8% auf 2,5 Mio. EUR (i.Vj. 2,9 Mio. EUR). Die normalisierte EBITDA-Marge verschlechterte sich entsprechend auf 6,6% (i.Vj. 9,5%). Die geringere Profitabilität ist vor allem auf gestiegene Kosten für Rohmaterial, Frachtkosten und Energie zurückzuführen, die nur zeitverzögert an die Kunden weitergereicht werden können. Außerdem belasteten Lieferkettenprobleme in der Automobilindustrie das Segment.

Im Rahmen von Accelerate führte die KAP AG die eingeleiteten Initiativen konsequent fort, um die Rentabilität nachhaltig zu verbessern und die Produktionskapazitäten zu erhöhen. Im Zusammenhang mit der neuen Produktionshalle und einem Textillabor am Standort Hessisch Lichtenau wurden entsprechend weitere 1,2 Mio. EUR an Investitionen getätigt. Insgesamt lagen die Investitionen im 1. Quartal mit 2,4 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahr (i. Vj. 0,4 Mio. EUR). Zum 31. März 2022 waren im Segment 869 Mitarbeiter (i. Vj. 878) beschäftigt.

surface technologies

		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	15,7	15,8	-0,7
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	1,5	3,3	-54,5
Normalisierte EBITDA-Marge	%	9,5	20,9	-11,4 PP
Investitionen	Mio. EUR	1,7	5,3	-67,9
Mitarbeiter		744	763	-2,5

Im Segment **surface technologies** blieben die Umsatzerlöse mit einem leichten Umsatzrückgang von 0,7% auf 15,7 Mio. EUR (i.Vj. 15,8 Mio. EUR), trotz Belastung durch eine Nachfrageverschiebung infolge von Lieferketten- und Halbleiterproblemen in der Automobilindustrie, relativ stabil. Das normalisierte EBITDA verringerte sich auf 1,5 Mio. EUR (i. Vj. 3,3 Mio. EUR). Grund dafür waren auch hier vor allem stark steigende Materialkosten und Kostensteigerungen speziell für Strom und Gas. Die normalisierte EBITDA-Marge verringerte sich entsprechend auf 9,5% (i. Vj. 20,9%).

Das Segment konnte im 1. Quartal ebenfalls wichtige Erfolge im Rahmen von Accelerate verzeichnen. Der Aufbau eines neuen Standorts für den Großkunden Mercedes-Benz in Jasper, Alabama, USA, konnte weitestgehend abgeschlossen werden und die Produktion ist bereits angelaufen. Für die Errichtung haben wir im 1. Quartal 2022 weitere 0,8 Mio. EUR investiert. Das gesamte Investitionsvolumen im Bereich surface technologies lag mit 1,7 Mio. EUR unter dem Vorjahr (i. Vj. 5,3 Mio. EUR).

Zum 31. März 2022 waren bei surface technologies 744 Mitarbeiter gegenüber 763 Mitarbeitern im Vorjahr beschäftigt.

precision components

		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	10,9	11,9	-8,3
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	0,6	1,3	-57,7
Normalisierte EBITDA-Marge	%	5,1	11,0	-5,9 PP
Investitionen	Mio. EUR	1,7	1,7	0,0
Mitarbeiter		661	659	0,3

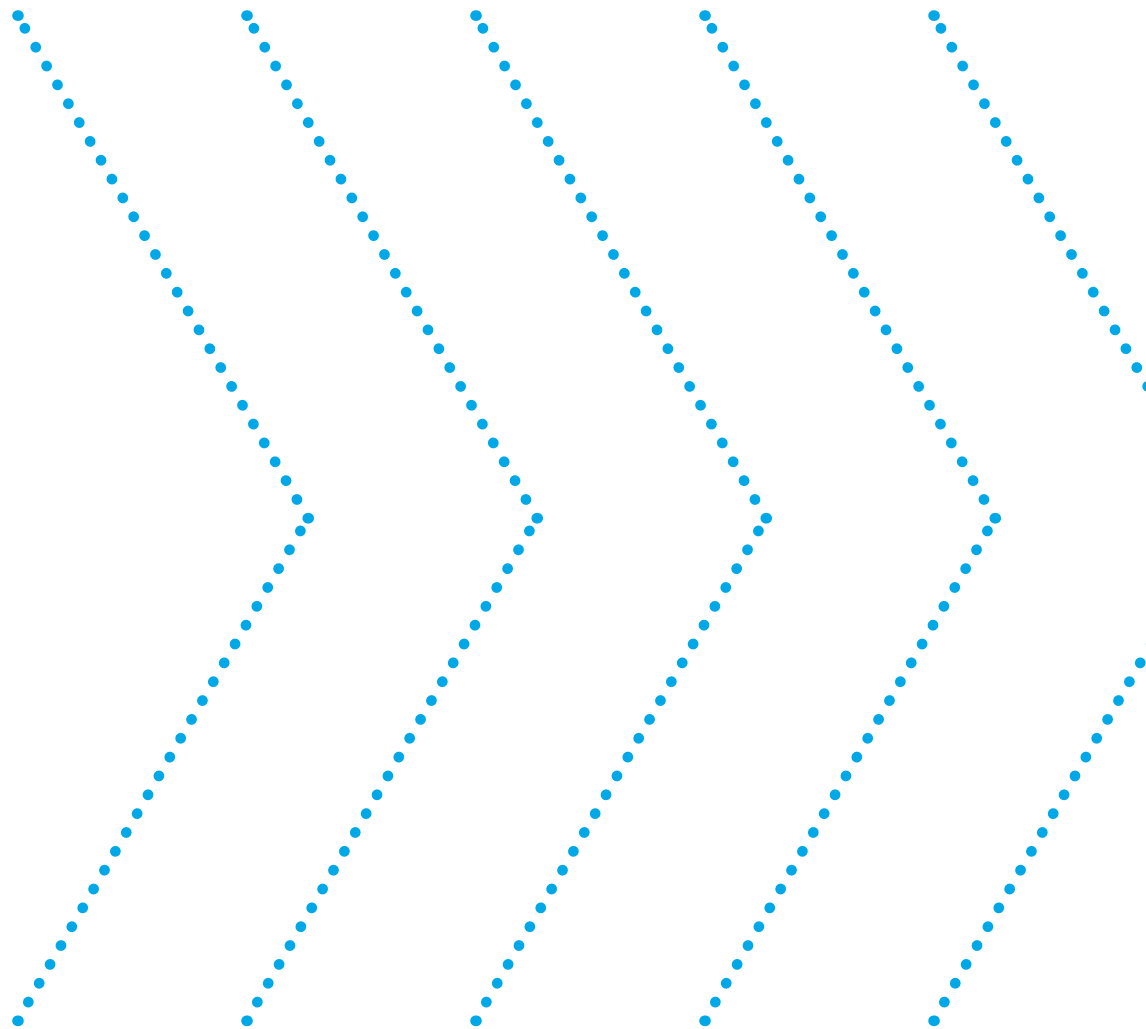
Im Segment **precision components** verminderten sich die Umsatzerlöse auf 10,9 Mio. EUR (i. Vj. 11,9 Mio. EUR) bei einem auf 0,6 Mio. EUR verringerten normalisierten EBITDA (i. Vj. 1,3 Mio. EUR). Neben dem Segment surface technologies ist auch dieses Segment auf die Automobilindustrie fokussiert und somit durch die anhaltende Lieferketten- und Halbleiterproblematik sowie die starken Preissteigerungen auf der Beschaffungsseite belastet. Die normalisierte EBITDA-Marge ging entsprechend um 5,9 Prozentpunkte auf 5,1% zurück.

Auch in diesem Segment wurden Verbesserungsinitiativen aus dem Accelerate-Programm eingeleitet bzw. umgesetzt, vor allem in Bezug auf unseren neu erschlossenen E-Bike-Markt, in dem wir neue Kunden gewinnen konnten, unter anderem einen Weltmarktführer im Bereich von E-Bike-Antrieben. Der Russland-Ukraine-Krieg hat bisher keine direkten Auswirkungen auf das Werk in Belarus. Dennoch arbeiten wir an Maßnahmen, um mögliche zukünftige Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Die Investitionsausgaben in Höhe von 1,7 Mio. EUR blieben im Vorjahresvergleich auf einem stabilen Niveau und betrafen im Wesentlichen den Erwerb von Vermögensgegenständen der PENTACON GmbH. Die Zahl der Mitarbeiter im Segment precision components lag zum 31. März 2022 stabil bei 661 (i. Vj. 659).

Finanz- informationen

Entwicklung des KAP-Konzerns im 1. Quartal 2022



KONZERN- GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Q1 2022	Q1 2021 ¹
Umsatzerlöse	113.332	90.122
Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen	3.194	-765
Gesamtleistung	116.526	89.357
Sonstige betriebliche Erträge	2.057	3.611
Materialaufwand	-67.812	-45.401
Personalaufwand	-25.072	-21.786
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Renditeimmobilien	-7.398	-6.161
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.209	-14.299
Betriebsergebnis	3.092	5.321
Zinsergebnis	-808	-359
Übriges Finanzergebnis	-979	1.313
Finanzergebnis	-1.787	954
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern	1.305	6.275
Ertragsteuern	-354	-1.513
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	951	4.762
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	-	333
Konzern-Jahresergebnis nach Steuern	951	5.094
Ergebnisanteile fremder Gesellschafter	11	-4
Konzern-Jahresergebnis der Aktionäre der KAP AG	962	5.090
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,12	0,61
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-	0,05
	0,12	0,66

¹ Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres wird aufgrund von Anpassungen im Segment it/services geändert.

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	Q1 2022	Q1 2021
Konzernergebnis nach Steuern	951	5.094
Unrealisierte Gewinne aus der Währungsumrechnung	426	760
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	426	760
Versicherungsmathematische Gewinne aus leistungsorientierten Pensionsplänen	–	–
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	–	–
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	–	–
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	426	760
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis nach Steuern	–	14
davon Anteil der Aktionäre der KAP AG am sonstigen Ergebnis nach Steuern	426	746
Konzern-Gesamtergebnis	1.377	5.854
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzern-Gesamtergebnis	–11	18
davon Anteil der Aktionäre der KAP AG am Konzern-Gesamtergebnis	1.388	5.836

KONZERNBILANZ

in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
AKTIVA		
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	50.350	35.867
Sachanlagen	189.860	172.343
Renditeimmobilien	1.869	1.888
Übrige Finanzanlagen	234	196
Latente Steueransprüche	4.483	4.365
	246.796	214.659
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	80.447	59.597
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.742	38.435
Ertragsteuererstattungsansprüche	1.276	1.219
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	10.562	10.256
Flüssige Mittel	7.862	17.421
	169.889	126.928
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	527	524
	417.212	342.111

in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
PASSIVA		
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	20.196	20.196
Kapitalrücklage	86.921	86.921
Rücklagen	-16.246	-16.672
Bilanzergebnis	92.658	91.696
Eigenkapital der Aktionäre der KAP AG	183.529	182.141
Anteile fremder Gesellschafter	535	546
	184.064	182.687
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16.558	16.677
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	33.320	26.676
Latente Steuerverbindlichkeiten	8.614	6.528
	58.492	49.881
Kurzfristige Schulden		
Übrige Rückstellungen	19.749	22.917
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	87.176	43.097
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.589	24.547
Ertragsteuerschulden	7.568	7.643
Übrige Verbindlichkeiten	18.574	11.339
	174.656	109.543
	417.212	342.111

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	Q1 2022	Q1 2021 ¹
Konzernergebnis nach Steuern	951	5.094
Zinsergebnis	808	359
Ertragssteuern	354	1.672
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern)	2.113	7.125
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens (saldiert mit Zuschreibungen)	7.398	6.266
Veränderung der Rückstellungen	-3.323	-3.129
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	336	-6
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-87	-461
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung der Aktiva und Passiva	6.437	9.795
Veränderung der Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögenswerte, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-27.266	-18.470
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.260	6.388
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Zinsen und Ertragsteuern	-7.569	-2.287
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-808	-208
Erhaltene und gezahlte Ertragsteuern	-1.147	-385
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-9.524	-2.880
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen (einschließlich Renditeimmobilien)	145	1.234
Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Renditeimmobilien)	-10.080	-8.478
Einzahlungen aus Abgängen von Immateriellen Vermögenswerten	-	-
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte	-1.522	-279
Mittelzufluss aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen	-	345
Mittelabfluss aus dem Zugang von konsolidierten Unternehmen	-28.851	-8.383
Einzahlungen durch Tilgungen von Finanzforderungen	-	28
Auszahlungen durch Gewährung von Krediten	-38	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-40.346	-15.533

¹ Einschließlich des angegebenen Geschäftsbereichs it/services

in TEUR	Q1 2022	Q1 2021 ¹
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	–	100
Erwerb Minderheitenanteil	–	–2.300
Einzahlungen durch die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	40.378	13.869
Auszahlungen zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	–1.165	–1.392
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	39.213	10.277
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	–10.657	–8.136
Wechselkurs-, konsolidierungs- und bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	1.098	1.201
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	17.421	15.964
Finanzmittelfonds am Ende der Periode inkl. aufgegebenen Geschäftsbereiche	7.862	9.029
Flüssige Mittel, die den aufgegebenen Geschäftsbereichen zuzuordnen sind	–	–196
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.862	8.833

¹ Einschließlich des aufgegebenen Geschäftsbereichs it/services

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG¹

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	
			Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste
01.01.2021	20.177	86.840	-23.821	-6.982
Konzern-Jahresergebnis	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	746	-
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-	-
Gesamtergebnis	-	-	746	-
Kapitalerhöhung	19	81	-	-
Kapitalherabsetzung	-	-	-	-
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	185
Entnahmen	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-
31.03.2021	20.196	86.921	-23.075	-6.797
01.01.2022	20.196	86.921	-19.969	-6.115
Konzern-Jahresergebnis	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	426	-
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-	-
Gesamtergebnis	-	-	426	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-
Kapitalherabsetzung	-	-	-	-
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
Entnahmen	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-
31.03.2022	20.196	86.921	-19.543	-6.115

Aufgrund der Darstellung in TEUR kann es bei der Aufsummierung zu Rundungsdifferenzen kommen.

¹ Die Eigenkapitalveränderungsrechnung des Vorjahres wird aufgrund von Anpassungen im Segment flexible films geändert.

	Übrige	Summe	Konzernbilanzergebnis	Eigenkapital Aktionäre KAP	Anteile fremder Gesellschafter	Eigenkapital gesamt Summe
	10.372	-20.431	65.446	152.032	2.295	154.327
	-	-	5.090	5.090	4	5.094
	-	746	-	746	14	760
	-	-	-	-	-	-
	-	746	5.090	5.836	18	5.854
	-	-	-	100	-	100
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	-	185	-	185	-	185
	-	-	-	-	-2.063	-2.063
	-695	-695	-	-695	-	-695
	9.677	-20.195	70.536	157.458	250	157.708
	9.411	-16.672	91.696	182.141	546	182.687
	-	-	962	962	-11	951
	-	426	-	426	-	426
	-	-	-	-	-	-
	-	426	962	1.388	-11	1.377
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	9.411	-16.246	92.658	183.529	535	184.064

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

in TEUR	flexible films		engineered products		surface technologies		precision components	
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021
Umsatzerlöse	48.690	31.647	38.144	30.174	15.693	15.802	10.904	11.886
Segmentergebnis	6.530	4.812	2.516	2.779	1.467	3.311	463	1.528
Planmäßige Abschreibungen	1.808	912	1.329	1.386	3.126	2.792	936	926
Betriebsergebnis	4.722	3.900	1.187	1.393	-1.659	519	-473	602
Investitionen	1.123	785	2.415	399	1.747	5.343	1.683	1.670
Working Capital	54.232	28.736	38.642	35.404	5.535	4.176	10.925	12.488
Mitarbeiter 31.03.	592	365	869	878	744	763	661	659

in TEUR	Holding		Konsolidierungen		Konzernergebnis	
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021
Umsatzerlöse	468	639	-537	-26	113.332	90.122
Segmentergebnis	-611	-868	125	-	10.490	11.482
Planmäßige Abschreibungen	180	146	19	-1	7.398	6.161
Betriebsergebnis	-791	-1.014	106	1	3.092	5.321
Investitionen	133	9	-	-	7.101	8.206
Working Capital	-733	-1.390	-1	-5	108.600	79.409
Mitarbeiter 31.03.	59	55	-	-	2.925	2.720

FINANZKALENDER

24.05.2022	Equity Forum Frühjahrskonferenz 2022
30.08.2022	Veröffentlichung des Zwischenberichts zum 2. Quartal 2022 (Halbjahresfinanzbericht 2022)
31.08.2022	Jahreshauptversammlung (virtuell)
23.11.2022	Veröffentlichung des Zwischenberichts zum 3. Quartal 2022
23.11.2022	Wiener Kapitalmarktkonferenz Family Office Day

Bei allen Terminen sind Änderungen vorbehalten. Wir veröffentlichen sämtliche angegebenen Termine sowie zusätzliche Termine und Terminaktualisierungen unter www.kap.de/investor-relations/finanzkalender.

KONTAKT

Kai Knitter
Head of Investor Relations & Corporate Communications

E-Mail investorrelations@kap.de

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der KAP AG und ihrer Tochtergesellschaften liegen. Hierzu gehören unter anderem auch das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen die getroffenen Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Die KAP AG übernimmt keine gesonderte Verpflichtung, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht, die in diesem Bericht getroffenen vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

RUNDUNGEN

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Entsprechend können Rundungsdifferenzen auftreten, sodass das Ergebnis einer Addition der einzelnen Werte nicht exakt der angegebenen Summe entspricht.

www.kap.de

KAP AG
Edelzeller Straße 44
36043 Fulda
Deutschland